



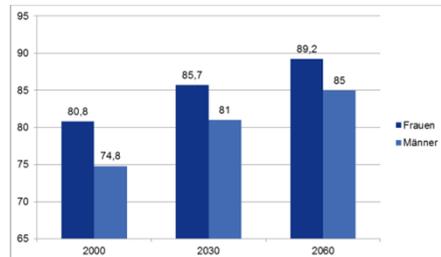
Mit der betrieblichen Altersversorgung
sind Sie auf dem richtigen Kurs.

Allianz Deutschland AG, April 2016

Allianz 

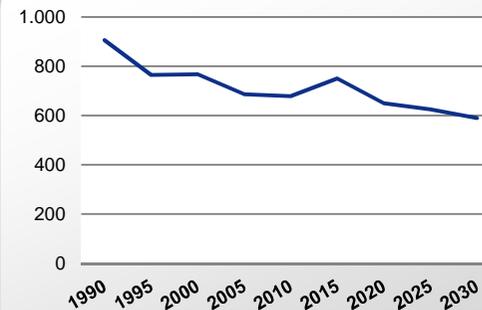
Die demografische Entwicklung in Deutschland wirkt sich negativ auf die gesetzliche Rente aus

Steigende Lebenserwartung



Quelle:
Statistisches Bundesamt:
Entwicklung der Lebenserwartung
bei Geburt in Deutschland nach
Geschlecht in den Jahren von 2000
bis 2060 (in Jahren), 2015

Sinkende Geburtenrate



Quelle:
Statistische Ämter: Demografischer
Wandel in Deutschland,
Lebendgeborene in 1.000 und
Prognosen sowie Pressemitteilung
vom 21. August 2015

Relation Arbeitnehmer zu Rentner kippt

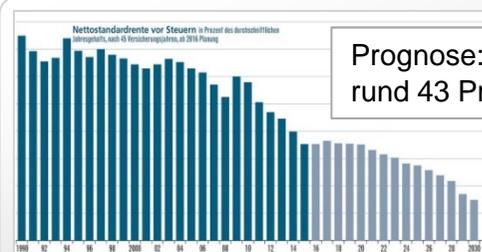


1960

2014

2030

Staatliche Rente sinkt

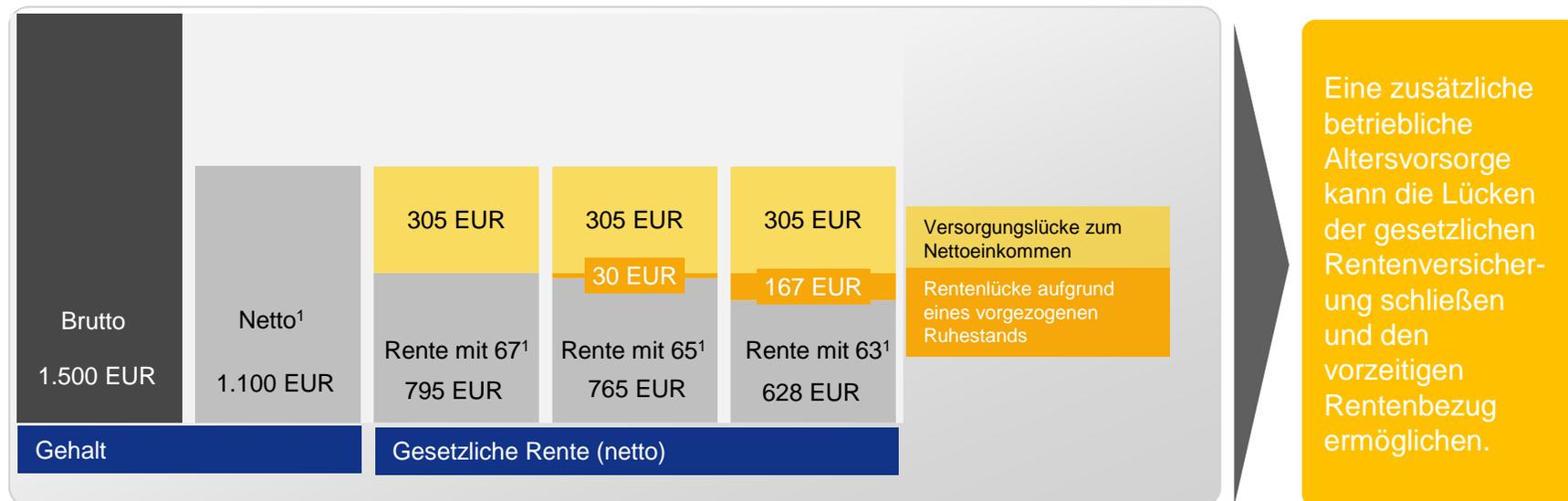


Quelle:
www.focus.de, 15.05.2015, Institut
Arbeit und Qualifikation der
Universität Duisburg-Essen

Wachsende Vorsorgelücke für den Einzelnen!

Die Versorgungslücken sind groß – besonders bei vorgezogenem Ruhestand

Die gesetzliche Altersvorsorge reicht nicht aus, eine zusätzliche Vorsorge ist unerlässlich.



¹ **Eckdaten:** Geb.dat.: 01.01.1981, **Steuer:** ledig; StKI. I inkl. Soli; kinderlos; KiSt. 8 %, **Sozialversicherung:** 2016: GKV: 8,4 % inkl. Zusatzbeitrag von 1,1 %; GPV: 1,425 % inkl. Zuschlag für Kinderlose; DRV: 9,35 %; AV: 1,5 %, **Hinweis:** Basis ist eine geschätzte mtl. Altersrente für langjährig Versicherte i. H. v. 1.348 € brutto mit 67 Jahren vor Steuern und Abgaben. Werte ohne Berücksichtigung von Inflation, Gehalts- und Rentenanpassungen. Prognostizierte Abgaben zur gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung und Steuern sind berücksichtigt (Stand 2016).

Insbesondere wenn der Arbeitnehmer einen vorgezogenen Ruhestand wünscht, wird die Versorgungslücke im Alter durch zusätzliche gesetzliche Abschläge immer größer!

So funktioniert die staatlich geförderte Direktversicherung (§ 3 Nr. 63 EStG)

Steuer

- Steuerfreie Einzahlung: bis zu 4 % der Beitragsbemessungsgrenze (BBG/DRV (West) (in 2016: 2.976 EUR)) zzgl. 1.800 EUR (wenn keine Altzusage nach § 40b EStG besteht) Gesamtvolumen: 4.776 EUR.
- Besteuerung¹ erst im Alter, dann zum meist günstigeren Steuersatz als Rentner.

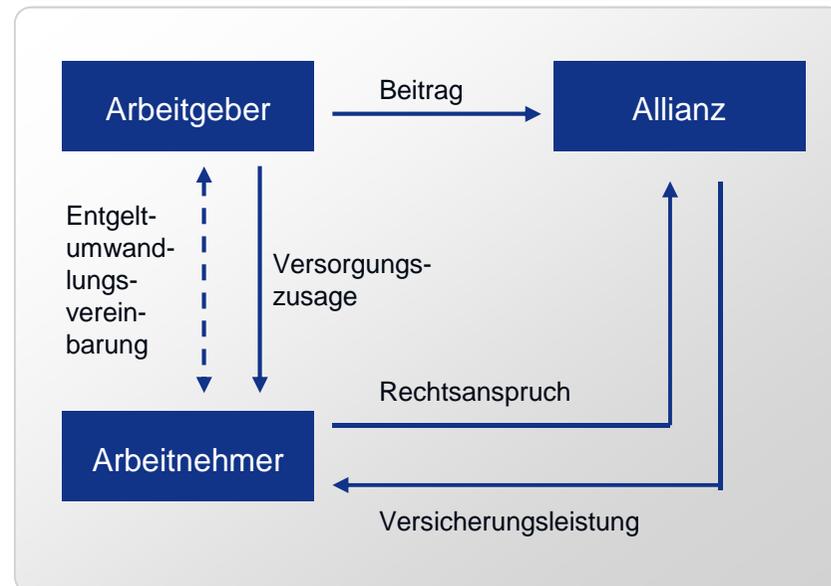
Sozialversicherung

- Beiträge in Höhe von 4 % der BBG/DRV (West) sind sozialversicherungsfrei.
- Leistungen unterliegen der Beitragspflicht in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung.

Vorzeitiges Ausscheiden

- Der Vertrag „gehört“ dem Arbeitnehmer auch bei einem Arbeitgeberwechsel.
- Übertragung auf neuen Arbeitgeber (Rechtsanspruch) oder private Fortführung möglich.

Übersicht



¹ § 22 Nr. 5 EStG „Sonstige Einkünfte“

Entgeltumwandlung – von der staatlichen Förderung profitieren!

Gehaltsabrechnung	ohne Direktversicherung	mit Direktversicherung
Monatliches Bruttogehalt	1.500 EUR	1.500 EUR
./. Monatlicher Beitrag Direktversicherung ¹		- 50 EUR
Steuerpflichtiges Gehalt	1.500 EUR	1.450 EUR
./. Steuern	- 87 EUR	- 75 EUR
./. Sozialversicherungsabgaben	- 311 EUR	- 300 EUR
Monatliches Nettogehalt	1.102 EUR	1.075 EUR
Nettoaufwand für die bAV ²		27 EUR

¹ Die Entgeltumwandlung kann zu geringeren Leistungen aus den gesetzlichen Sozialsystemen und ggf. zu einer Beitragspflicht in der gesetzlichen Krankenversicherung führen.

Steuer: Ledig; StKI. I inkl. Soli; kinderlos; KiSt. 8 %

Sozialversicherung: In 2016: GKV: 8,4 inkl. Zusatzbeitrag von 1,1 %; GPV: 1,425 % inkl. Zuschlag für Kinderlose; DRV: 9,35 %; AV: 1,5 %

Für einen Beitrag von monatlich 50 EUR in eine Direktversicherung wendet der Arbeitnehmer nur 27 EUR auf – der Staat „beteiligt“ sich mit 23 EUR an der Altersversorgung über den Betrieb!

² Bei Lohnsteuerklasse III/2 beträgt der Nettoaufwand 58 EUR und die staatliche Unterstützung 42 EUR.

Entgeltumwandlung – Nettoaufwand im Vergleich

Beispielrechnung mit unterschiedlichen Gehaltsklassen nach § 3 Nr. 63 EStG

Brutto- einkommen in EUR	Monatsbeitrag in EUR											
	50			100			150			248		
	Steuerklasse											
	I/IV	III	V	I/IV	III	V	I/IV	III	V	I/IV	III	V
	Nettoaufwand in EUR											
1.500	27	40	17	55	80	35	83	119	52	143	197	90
2.000	27	34	23	54	67	46	81	103	69	135	181	113
2.500	26	30	21	52	61	42	78	91	63	130	152	105
3.000	25	29	20	50	58	39	75	87	59	124	144	97
3.500	24	28	20	48	56	39	72	85	59	119	140	97
4.000	23	27	20	45	54	39	68	81	59	113	133	97
4.500	24	30	22	49	60	44	73	90	66	122	148	110
5.000	23	29	22	46	58	44	69	88	66	115	145	110

Annahmen: gesetzliche/freiwillige KV (inkl. 1,1% Zusatzbeitrag), KiSt. 8 %, steuer- und sozialversicherungsrechtliche Bestimmungen von 2016, StKI. I/IV: kinderlos, StKI. III: mit 2 Kindern

Ein Beispiel – Leistungen Ihrer Allianz Direktversicherung Perspektive¹ mit 67 Jahren

Monatlicher Beitrag 50 EUR – Ihr Aufwand 27 EUR

Eintritts- alter	Garantierte Mindestrente	Gesamt- rente ²	Garantie- kapital ³	Gesamt- kapital ²
30 Jahre	65 EUR	163 EUR	20.997 EUR	40.577 EUR
35 Jahre	57 EUR	127 EUR	18.039 EUR	31.423 EUR
40 Jahre	48 EUR	97 EUR	15.108 EUR	23.762 EUR
45 Jahre	40 EUR	72 EUR	12.223 EUR	17.382 EUR
50 Jahre	31 EUR	51 EUR	9.398 EUR	12.159EUR

¹ **Tarif:** Perspektive RSKU2UTB(G); BG: A; Beg. 01.2016; EA 67; ZW mtl.; TFL: max.; BZM; ohne Zuwachs;

² Die enthaltene Beteiligung an den Überschüssen kann nicht garantiert werden.

³ Garantie der für die Altersvorsorge eingezahlten Beiträge zum Rentenbeginn und bei Tod in der Ansparphase.
Gutgeschriebene Überschüsse erhöhen das Garantiekapital (die garantierte Mindestrente bleibt unverändert).
Steuerabgaben sowie ggf. Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge werden erst im Rentenalter fällig.

Mit 67 können Sie zwischen einer lebenslangen Rente **oder** einer einmaligen Kapitalzahlung wählen.

Davon profitieren Sie als Arbeitnehmer

	<h3>Mehr Geld im Alter.</h3>	<h3>Günstige, geförderte Vorsorgebeiträge.</h3>	<h3>Volle Flexibilität.</h3>
	<ul style="list-style-type: none"> § Sie bauen schon mit wenig Einsatz eine attraktive, lebenslange Ergänzung zur gesetzlichen Rente auf. § Sie können selbst beeinflussen, ob Sie mit 67, 65 oder schon mit 63 Jahren gut versorgt in Rente gehen. § Rente, Kapitalauszahlung oder Mischung aus beiden möglich. 	<ul style="list-style-type: none"> § Ihre Vorsorgebeiträge sind steuer- und sozialversicherungsfrei (in 2016 maximal 2.976 EUR p.a.).¹ § Besteuerung der Leistungen erst im Rentenalter. 	<ul style="list-style-type: none"> § Beitragsanpassung, z. B. bei Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit möglich. § „Hartz-IV“-sicher: gesetzlich unverfallbare Anwartschaften sind nicht verwertbar § Sie können Ihre Vorsorge bei vorzeitigem Ausscheiden zum neuen Arbeitgeber mitnehmen oder privat fortführen. § Optionale Berufsunfähigkeits- / Hinterbliebenenvorsorge

¹ Darüber hinaus kann ggf. der steuerfreie Erhöhungsbetrag in Höhe von 1.800 EUR p.a. genutzt werden.

Die häufigsten Fragen zur Direktversicherung (1)

Was passiert, wenn ich mir die Entgeltumwandlung nicht mehr leisten kann?

Es besteht die Möglichkeit, die Beitragszahlung im Einvernehmen mit Ihrem Arbeitgeber einzustellen. Jedoch reduzieren sich dadurch Ihre Leistungen, und es können ggf. Zusatzversicherungen (z. B. Berufsunfähigkeitsversorgung) entfallen.

Hat die Entgeltumwandlung Auswirkung auf Leistungen aus den gesetzlichen Sozialversicherungen und / oder anderen Sozialleistungen?

Wenn Sie Bruttolohn in Versorgungslohn umwandeln, werden für die umgewandelten Gehaltsteile keine Beiträge zur Sozialversicherung einbehalten. Deswegen hat eine Beitragsersparnis Leistungsminderungen bei der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung zur Folge. Der Vorteil der Beitragsersparnis überwiegt jedoch regelmäßig diesen Nachteil.

Beispiel Rentenversicherung (DRV):

Bei 100 Euro Gehaltsumwandlung wird für Arbeitnehmer mit einem Verdienst unter der BBG/DRV (in 2016: 74.400 EUR) monatlich ein DRV-Beitrag in Höhe von 18,70 Euro eingesparrt. Der Beitragsersparnis von jährlich 224,40 Euro steht eine Minderung der gesetzlichen Rente von monatlich 0,97 Euro für jedes Jahr der Entgeltumwandlung gegenüber. Da die Beitragsersparnis in eine attraktiv verzinst betriebliche Versorgung eingezahlt wird, erzielen Sie i. d. R. eine deutlich höhere Monatsrente. Das zeitlich befristete Krankengeld/Arbeitslosengeld verringert sich ebenfalls. Dies fällt natürlich nur dann ins Gewicht, wenn überhaupt Krankengeld / Arbeitslosengeld in Anspruch genommen werden muss.

Die häufigsten Fragen zur Direktversicherung (2)

Welche Möglichkeiten bestehen für mich bei langer Krankheit, Elternzeit oder Arbeitslosigkeit?

Sie können sich den Versicherungsschutz in voller Höhe erhalten, indem Sie die Beiträge aus privaten Mitteln weiterzahlen. Sie haben auch die Option, die Beitragszahlung für diesen Zeitraum einzustellen (bei Verringerung der Leistungen) und den Vertrag danach unter bestimmten Voraussetzungen wieder aufleben zu lassen. Bei der Elternzeit und bei Arbeitslosigkeit haben Sie die Möglichkeit der zinslosen Stundung der Beiträge.

Wer kann Leistungen im Todesfall erhalten?

Sofern bei Ihrem Tod Leistungen fällig werden, sind in der genannten Reihenfolge widerruflich begünstigt:

- Ihr Ehegatte bzw. Ihr Lebenspartner in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft
- Ihre kindergeldberechtigten Kinder und Pflege-/Stief-/faktischen Stiefkinder¹ bis zu einem bestimmten Höchstalter
- Ihr namentlich benannter Lebensgefährte bzw. Lebenspartner einer nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft (eheähnliche Lebensgemeinschaft)¹
- Ihre kindergeldberechtigten Enkelkinder in Ihrem Haushalt bis zu einem bestimmten Höchstalter
- Falls keine dieser Personen vorhanden ist: Sterbegeld (max. 8.000 EUR) an die von Ihrem Arbeitgeber mit Ihrem Einvernehmen benannten Berechtigten, ansonsten Ihre Erben.

¹ Es müssen darüber hinaus noch weitere Voraussetzungen erfüllt sein, um rechtswirksam ein Bezugsrecht zugunsten eines Lebensgefährten/Lebenspartners einer nicht eingetragenen Lebenspartnerschaft und eines Kindes, das auf Dauer in Ihren Haushalt aufgenommen wurde, zu begründen.

Die häufigsten Fragen zur Direktversicherung (3)

Was passiert, wenn ich aus der Firma ausscheide?

Bei Entgeltumwandlung haben Sie von Beginn an einen unwiderruflichen Anspruch auf die versicherten Leistungen. Bei Ausscheiden bleiben Ihnen die Versorgungsansprüche gemäß der vereinbarten Versicherungszusage erhalten. Sie haben die Möglichkeit, den Vertrag privat (beitragsfrei oder -pflichtig) oder über den neuen Arbeitgeber weiterzuführen.

Kann ich eine eventuell verminderte Leistung früher in Anspruch nehmen?

Sie können die Leistungen ab Vollendung des 62. Lebensjahres abrufen.

Was passiert mit meiner Versorgung, wenn ich arbeitslos werde?

Ihre Versorgungsansprüche aus der Allianz Direktversicherung bleiben Ihnen gemäß Versicherungszusage erhalten. Gesetzlich unverfallbare Anwartschaften aus der betrieblichen Altersversorgung werden grundsätzlich nicht auf das Arbeitslosengeld II („Hartz IV“) angerechnet.

Sind die Leistungen aus der Direktversicherung in der Krankenversicherung der Rentner beitragspflichtig?

Sofern Sie in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) pflichtversichert sind, haben Sie aus Versorgungsbezügen Beiträge in die GKV und die gesetzliche Pflegeversicherung zu leisten. Für freiwillig in der GKV Versicherte gilt grundsätzlich dasselbe. Leistungsteile aus Beiträgen, die Sie als Versicherungsnehmer privat zahlen, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

Woher weiß ich, dass der Arbeitgeber für mich eine Versorgung abgeschlossen hat?

Sie erhalten von der Allianz Leben Lebensversicherungs AG Versorgungsunterlagen und jedes Jahr eine Standmitteilung.